

ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

STUDI



STEIN

Bescheidtechnik I

Grundlagenband

2. Auflage

 **BOORBERG**

Bescheidtechnik I

Grundlagenband

Reiner Stein

Ass. iur., vormals Leiter des Ausbildungsinstituts und Dozent an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Lehrbeauftragter

2., neu bearbeitete Auflage, 2026

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek | Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über www.dnb.de abrufbar.

2. Auflage 2026

ISBN 978-3-415-07812-3

© 2022 Richard Boorberg Verlag

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Nutzung sämtlicher Inhalte für das Text- und Data-Mining ist ausschließlich dem Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG vorbehalten. Der Verlag untersagt eine Vervielfältigung gemäß § 44b Abs. 2 UrhG ausdrücklich.

Anfragen gemäß EU-Verordnung über die allgemeine Produktsicherheit (EU) 2023/988 (General Product Safety Regulation – GPSR) richten Sie bitte an: Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG, Produktsicherheit, Scharrstraße 2, 70563 Stuttgart

Titelfoto: © Krakenimages.com – stock.adobe.com | Satz: abavo GmbH, Nebelhornstraße 8, 86807 Buchloe | Druck und Bindung: Laupp & Göbel GmbH, Robert-Bosch-Straße 42, 72810 Gomaringen

Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG | Scharrstraße 2 | 70563 Stuttgart
Stuttgart | München | Hannover | Berlin | Weimar | Dresden
www.boorberg.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	5
Über den Autor	6
Abkürzungsverzeichnis	13
Literaturverzeichnis	19
I. Einführung	21
1. Bescheidtechnik im Wandel der Zeiten	21
2. Begriff der Bescheidtechnik	22
3. Begriff des Bescheides	23
4. Schriftliche und elektronische Verwaltungsakte in Bescheiden	26
4.1 Schriftliche Verwaltungsakte in Bescheiden	26
4.2 Elektronische Verwaltungsakte in Bescheiden	27
4.3 Der die Schriftform ersetzende elektronische Verwaltungsakt	29
5. Bedeutung und Funktion eines Bescheides	31
6. Erwartungen an einen Bescheid	32
7. Bescheide im Verwaltungsalltag	33
II. Grundregeln und Grundstrukturen	36
1. Überblick über den Arbeitsprozess bei der Bescheiderstellung	36
2. Die Vorbereitungsphase	37
2.1 Die Sachverhaltsermittlung	37
2.2 Die Beachtung der Verfahrensgrundsätze	40
3. Die rechtliche Überprüfung (Prüfungsphase)	45
3.1 Die Benennung der zu treffenden Entscheidungen	45
3.2 Rechtliche Überprüfung der zu treffenden Entscheidungen	46
4. Die Umsetzung der juristischen Prüfung in einen Bescheid (Umsetzungsphase)	49
4.1 Der Aufbau eines Bescheides im Urteilsstil	49
4.2 Gegenüberstellung von Gutachtenstil und Urteilsstil ...	51
4.3 Sprache, Ausdruck und Stil bei Bescheiden	52
4.4 Die Amtssprache im Sinne des § 23 VwVfG	59

4.5	Genderneutrale Personenbezeichnungen	61
4.6	Innere Gliederung von Bescheiden	63
4.7	Äußere Gliederung von Bescheiden	64
4.8	Geschäftsgangvermerke	66
4.9	Aktenvermerke und Niederschriften	67
5.	Bekanntgabe von Verwaltungsakten	68
5.1	Bedeutung der Bekanntgabe	68
5.2	Die Arten der Bekanntgabe von schriftlichen und elektronischen Verwaltungsakten	69
5.2.1	Die einfache (nicht förmliche) Bekanntgabe von schriftlichen und elektronischen Verwaltungsakten	70
5.2.1.1	Überblick über die einfachen (nicht förmlichen) Bekanntgabemöglichkeiten	70
5.2.1.2	Die einfache (nicht förmliche) Bekanntgabe von schriftlichen Verwaltungsakten durch die Post	71
5.2.1.3	Die einfache (nicht förmliche) Bekanntgabe von schriftlichen und schriftformersetzenden elektronischen Verwaltungsakten durch die Behörde . . .	73
5.2.1.4	Die einfache (nicht förmliche) Bekanntgabe von elektronischen Verwaltungsakten durch die Behörde . . .	76
5.2.1.5	Die Adressaten der Bekanntgabe	80
5.2.1.6	Bekanntgabemängel und Heilungsmöglichkeiten	85
5.2.2	Die öffentliche Bekanntgabe als Sonderform . . .	86
5.2.3	Die Zustellung als förmliche Bekanntgabe	88
5.2.3.1	Überblick über die Zustellungsarten . . .	89
5.2.3.2	Die Zustellung durch die Post mittels Einschreiben	91
5.2.3.3	Die Zustellung durch die Post mittels Postzustellungsurkunde	94
5.2.3.4	Die Zustellung durch die Behörde gegen Empfangsbekennntnis	96
5.2.3.5	Die elektronische Zustellung durch akkreditierte Dienstanbieter	99

5.2.3.6	Die Zustellung im Ausland als Sonderart.	100
5.2.3.7	Die öffentliche Zustellung als Sonderart.	100
5.2.3.8	Die Adressaten bei der Zustellung	101
5.2.3.9	Zustellungsmängel und Heilungsmöglichkeiten	105
6.	Zusammenfassende Checkliste.	106
III.	Der Erstbescheid	109
1.	Überblick (Aufbau und Bestandteile).	109
2.	Das Rubrum	110
2.1	Zusammensetzung des Rubrums.	110
2.2	Absenderfeld	110
2.3	Anschriftenfeld.	112
2.4	Informationsblock.	114
2.5	Überschrift	116
2.6	Anrede	116
3.	Der Tenor.	117
3.1	Die Hauptsacheentscheidung.	119
3.2	Die Anordnung von Nebenentscheidungen	120
3.2.1	Die Anordnung von Nebenbestimmungen.	120
3.2.1.1	Die fünf Nebenbestimmungen in § 36 II VwVfG	122
3.2.1.2	Die Abgrenzung zwischen Auflagen und Bedingungen.	125
3.2.1.3	Formulierung und Aufbau von Nebenbestimmungen, Rechtsschutzmöglichkeiten	126
3.2.2	Die Anordnung der sofortigen Vollziehung.	129
3.2.2.1	Begriff der aufschiebenden Wirkung	129
3.2.2.2	Beginn und Ende der aufschiebenden Wirkung	130
3.2.2.3	Durchbrechung der aufschiebenden Wirkung durch Anordnung der sofortigen Vollziehung.	131
3.2.2.4	Formulierung und Aufbau der Anordnung der sofortigen Vollziehung, Rechtsschutzmöglichkeiten	131

3.2.3	Die Androhung von Zwangsmitteln	134
3.2.3.1	Abgrenzung zwischen dem Vollzug von „HDU-Verfügungen“ und der Vollstreckung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen	134
3.2.3.2	Die drei Zwangsmittel beim Vollzug von „HDU-Verfügungen“	135
3.2.3.3	Überblick über die Verfahrensarten beim Vollzug.	136
3.2.3.4	Rechtliche Anforderungen an eine Zwangsmittelandrohung	137
3.2.3.5	Formulierung und Aufbau einer Zwangsmittelandrohung, Rechtsschutzmöglichkeiten	138
3.2.4	Die Kostenentscheidung im Erstbescheid	140
3.2.4.1	Grundbegriffe des Verwaltungskostenrechts	140
3.2.4.2	Berechnungsgrundsätze und Fälligkeit . .	142
3.2.4.3	Formulierung und Aufbau der Kostenentscheidung, Rechtsbehelfe	145
4.	Die Begründung der Haupt- und Nebenentscheidungen	147
4.1	Aufbau und Erläuterung der „Gründe“	148
4.2	Die Begründung von Verwaltungsakten nach § 39 I VwVfG	149
4.3	Die Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung nach § 80 III 1 VwGO.	153
4.4	Die schriftliche oder elektronische Bestätigung eines mündlich erlassenen Verwaltungsaktes	156
5.	Der Bescheidschluss	157
5.1	Die Rechtsbehelfsbelehrung.	158
5.1.1	Erforderlichkeit einer Rechtsbehelfsbelehrung beim Erstbescheid	158
5.1.2	Standort der Rechtsbehelfsbelehrung im Aufbau eines Erstbescheides und äußere Form.	159
5.1.3	Die notwendigen Mindestbestandteile einer Rechtsbehelfsbelehrung.	160
5.1.4	Fakultativer Inhalt einer Rechtsbehelfsbelehrung	164
5.1.5	Rechtsfolgen einer fehlerhaften Rechtsbehelfsbelehrung	169

5.2	Hinweise, Ratschläge, Empfehlungen	172
5.3	Grußformel.	174
5.4	Unterschrift	174
IV.	Grundzüge des Widerspruchsverfahrens	177
1.	Der Widerspruch als förmlicher, außergerichtlicher Rechtsbehelf	177
2.	Sinn und Zweck des Widerspruchsverfahrens	177
3.	Das Widerspruchsverfahren als Vorverfahren.	178
4.	Rechtsgrundlagen des Widerspruchsverfahrens.	179
5.	Ablauf des Widerspruchsverfahrens	180
6.	Wirkungen der Widerspruchseinlegung	184
V.	Der Abhilfebeseheid	187
1.	Überblick (Aufbau und Bestandteile).	187
2.	Besonderheiten beim Abhilfebeseheid.	189
3.	Entscheidungsmöglichkeiten im Abhilfebeseheid	190
VI.	Der Vorlagebericht bei Nichtabhilfe.	191
1.	Sinn und Zweck des Vorlageberichtes	191
2.	Überblick (Aufbau und Bestandteile).	192
3.	Mitteilungsschreiben.	193
VII.	Der Widerspruchsbescheid	194
1.	Überblick (Aufbau und Bestandteile).	194
2.	Das Rubrum	195
3.	Der Tenor.	196
3.1	Die Hauptsacheentscheidung.	196
3.2	Die Anordnung von Nebenentscheidungen	196
3.2.1	Die Anordnung von Nebenbestimmungen.	197
3.2.2	Entscheidungen über die Vollziehbarkeit des Ausgangsverwaltungsaktes.	197
3.2.2.1	Die Anordnung der sofortigen Vollziehung.	197
3.2.2.2	Entscheidungen über die Aussetzung der Vollziehung	198
3.2.3	Die Kostenentscheidungen im Widerspruchsbescheid	199
3.2.3.1	Die Entscheidung über die „Rechtsverfolgungskosten“ der Beteiligten	199

3.2.3.2	Die Erstattung von Verwaltungskosten für den Widerspruchsbescheid.	209
3.2.3.3	Rechtsbehelfe gegen die Kostenentscheidungen.	212
3.2.3.4	Zusammenfassender Überblick über die Kostenentscheidungen im Widerspruchsbescheid.	214
3.3	Besonderheiten beim Widerspruchsbescheid.	215
3.3.1	Besonderheiten bei der „Reformatio in Peius“. ...	216
3.3.2	Besonderheiten bei einer Vollzugsfolgenbeseitigung.	218
3.3.3	Besonderheiten bei Erledigung des Widerspruchs.	219
3.4	Entscheidungsmöglichkeiten im Widerspruchsbescheid.	222
3.4.1	Entscheidungsmöglichkeiten beim Anfechtungswiderspruch.	222
3.4.2	Entscheidungsmöglichkeiten beim Verpflichtungswiderspruch.	224
4.	Die Begründung der Haupt- und Nebenentscheidungen.	230
4.1	Aufbau und Erläuterung der „Gründe“.	230
4.2	Zusammenfassender Überblick.	235
5.	Der Bescheidschluss.	236
5.1	Die Rechtsbehelfsbelehrung.	237
5.2	Hinweise, Ratschläge, Empfehlungen.	239
5.3	Grußformel und Unterschrift.	239
6.	Begleitverfügung.	239
VIII.	Stichwortverzeichnis.	241